

Verheiratet - welche Steuerklasse?

Beitrag von „Sissymaus“ vom 2. Mai 2025 11:54

Zitat von Anna Lisa

Also wir haben immer nur 300 € oder so für Kinderbetreuung bezahlt. Sprit zahle ich - bei 25 km Entfernung etwa 120 € im Monat. Klamotten? Joah, wenn du in einer Bank arbeitest, brauchst du 2-3 Kostüme / Blazer etc. Aber die hat man ja 1x und trägt die dann Jahre lang. Mein Mann kauft sich auch nicht jedes Jahr neue Anzüge und der hat auch immer nur maximal 3 im Schrank hängen. Der zahlt jedenfalls keine 100 € im Monat für Klamotten. Geht alles.

Also die 420 € hätte ich sogar mit einem Minijob rausgearbeitet. Selbst unsere Putzfrau hätte das, wenn sie noch einen zweiten Tag kommen würde (in Teilzeit).

Und by the way: Wir hätten unsere Kinder so oder so in den Kindergarten gegeben, völlig egal ob ich gearbeitet hätte oder nicht, weil wir das einfach für wichtig erachten. Und da wären dann ja so oder so Betreuungskosten angefallen. Und dann lohnt es sich auch wieder zu arbeiten.

Arbeiten lohnt sich immer!!!

Die Kosten, die ich aufgelistet habe, waren meine aus meinem Vor-Lehrer-Dasein. Ich bin de facto für zwei 450€-Jobs Vollzeit arbeiten gegangen. Wir hätten als Familie auf dem Konto das gleiche gehabt, wenn ich mir das gespart hätte und zwei Nebenjobs gemacht hätte. Unsere Kosten waren so hoch (ZB Kinderbetreuung, 650€ nur der städtische Kindergarten). Das war 2009. Wie es heute ist, weiß ich natürlich nicht. Aber das ist eine reale Situation gewesen, auch wenn sich Deine anders darstellt!

Ich will nicht, dass Frauen zuhause bleiben. Mir ist das völlig egal. Gesamtgesellschaftlich finde ich es besser, wenn Frauen Karriere- und Weiterbildungsmaßnahmen wahrnehmen und das ist Realität: passiert eher, wenn man Vollzeit arbeitet. Finde ich auch nicht gut, ist aber so stark verbreitet in der freien Wirtschaft.

Außerdem möchte ich für meine Tochter eher das Rollenbild zeigen, dass man auch Familie und Beruf mit einer Vollzeit-Stelle schaffen kann, damit sie immer unabhängig bleibt.